



UCHTE
TANGER
ELBE

Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe

LAG-Mitgliederversammlung am

08.11.2016

Beschlussvorlage 025/2016

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Energetische Dachsanierung der Sporthalle Tangerhütte am „Stahl-Sportplatz“ der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Förderquote und Förderhöhe werden durch die Einordnung auf der Prioritätenliste 2017 festgelegt.

Begründung:

Mit der Durchführung des Projektes werden die Ziele der von der Landesregierung Sachsen-Anhalt 2015 bestätigten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe mit dem Titel „Gemeinsam leben in Stadt und Land“ unterstützt.

Kurzfassung siehe Anlage

Abstimmungsergebnis:

Zahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____

Zahl der anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____ = _____%

davon Wirtschafts- und Sozialpartner: _____ = _____%

Begünstigte oder Personen mit Interessenkonflikt, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben: _____

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enth.

--	--	--

Abweichender Beschluss:

Stendal, den 08.11.2016

Andreas Brohm
Vorsitzender

Anlage zu BV-Nr. 025/2016: Zusammenfassung der Projektskizze aus dem regionalen Wettbewerb zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG UTE (LEADER/CLLD 2014-2020)

Antragsteller: Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Projekttitle: Energetische Dachsanierung der Sporthalle Tangerhütte am „Stahl-Sportplatz“

Ort der Projektumsetzung: Tangerhütte

Ausgangslage

Die Einheitsgemeinde Tangerhütte verfügt über eine starke Sportvereinsdichte mit entsprechenden Einrichtungen für die Vereine. Am Standort Tangerhütte existiert eine Sport –und Schwimmhalle. Die Schwimmhalle ist seit 1990 nicht mehr in Betrieb. Die Sporthalle wird aber gerade in der Winterzeit vom Vereins-Sport und vom sogenannten Volkssport benutzt. Regelmäßig finden hier Veranstaltungen statt, bei denen Mannschaften aus dem gesamten Landkreis gegen einander antreten. Gerade die Tribüne trägt zum hohen Zuspruch bei. Das Sportleben wird somit nicht nur Örtlich, sondern auch über die Gemeinde hinaus positiv beeinflusst. Als Kommune möchten wir das Objekt in den kommenden Jahren mit den Vereinen weiterentwickeln zu einem zentralen Sportstandort.

Ziel

- Absicherung als wetterfeste Sportstätte.
- Vernetzung von Sportveranstaltungen im Landkreis
- Einsparung von Erhaltungsaufwand
- Einsparung von Heizkosten
- Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten
- Stärkung der regionalen Identität
- Vernetzung der Sportvereine in der Gemeinde und überregional.

Maßnahmen

Das Dach soll den Vorschriften entsprechend energetisch saniert werden (EFRE-Förderung). Die Sanitäreinrichtungen sollen den heutigen Ansprüchen und Erfordernissen entsprechend saniert werden (ELER-Sportstättenförderung).

Einordnung in die LES:

Das Projekt soll durchgeführt werden im Rahmen von

B: Lebensqualität und vitale Ortskerne

A: Natur und Kulturerbe

C: Bildung und Beschäftigung

Beitrag zu folgenden Teilzielen: B2.2, B4.1

Geplante Laufzeit des Projektes: 2017

Projektkosten (Gesamt, brutto): 300.000 Euro

Beantragte Zuwendung: 270.000 Euro



UCHTE
TANGER
ELBE

Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe
LAG-Mitgliederversammlung am
08.11.2016

Beschlussvorlage 028/2016

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Anteilige Übernahme von Arbeitsthemen für die Konzeption eines einheitlichen Radwegenetzes sowie einer damit verbundenen knotenpunktbezogenen Wegweisung im Rahmen des Kooperationsprojektes „Knotenpunktbezogene Wegweisung““ der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Förderquote und Förderhöhe werden durch die Einordnung auf der Prioritätenliste 2017 festgelegt.

Begründung:

Mit der Durchführung des Projektes werden die Ziele der von der Landesregierung Sachsen-Anhalt 2015 bestätigten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe mit dem Titel „Gemeinsam leben in Stadt und Land“ unterstützt.

Kurzfassung siehe Anlage

Abstimmungsergebnis:

Zahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____

Zahl der anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____ = _____%

davon Wirtschafts- und Sozialpartner: _____ = _____%

Begünstigte oder Personen mit Interessenkonflikt, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben: _____

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja Nein Enth.

--	--	--

Abweichender Beschluss:

Stendal, den 08.11.2016

Andreas Brohm
Vorsitzender

Anlage zu BV-Nr. 028/2016: Zusammenfassung der Projektskizze aus dem regionalen Wettbewerb zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG UTE (LEADER/CLLD 2014-2020)

Antragsteller: Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Projekttitle: Anteilige Übernahme von Arbeitsthemen für die Konzeption eines einheitlichen Radwegenetzes sowie einer damit verbundenen knotenpunktbezogenen Wegweisung im Rahmen des Kooperationsprojektes „Knotenpunktbezogene Wegweisung“
Ort der Projektumsetzung: Landkreis Stendal

Ausgangslage

Die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land hat sich im September 2015 für eine Überarbeitung des Netzwerkes und der damit bestehenden Beschilderung ausgesprochen. Viele der umliegenden Gemeinden weisen ähnliche Probleme wie die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land im Bereich der regionalen Radwegebeschilderung auf. Darüber hinaus planen viele von ihnen derzeit ihr bestehendes regionales Radwegenetz auszubauen oder zu überarbeiten. Im Austausch mit den umliegenden Kommunen ergab sich die Idee zu einem gemeinsamen flächendeckendem Netzwerk. Nach Betrachtung verschiedener Leitsysteme kommt die sogenannte knotenpunktbezogene Wegweisung für die Region im Nord-Osten Sachsen-Anhalts in Frage. Diese Form der Wegweisung besteht bereits seit einigen Jahren in den Nachbarregionen der Prignitz und im Havelland. Es bietet die Möglichkeit der einfachen Vernetzung verschiedener Gemeinden. Für die Umsetzung wird ein Kooperationsprojekt über LEADER/CLLD 2014-2020 Sachsen-Anhalt angestrebt.

Ziel

Qualitätssteigerung des Radroutennetzes; Vernetzung der überregionalen Radwanderwege; Effizienzsteigerung und langfristige Kostensenkung für die Instandhaltung der Beschilderung; Stärkung der Vernetzung mit Nachbarregionen; Imageförderung für den Aktivtourismus nach Innen und Außen; Stärkung der regionalen Identität; Qualitätssteigerung in der Außenkommunikation; Verbindung von touristischen Themenschwerpunkten; Schaffung von individualisierbaren Angeboten; Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

Maßnahmen

Die EG Stadt Tangerhütte übernimmt die Planung und Durchführung für das Arbeitspaket „Anteilige Arbeitsthemen Radwegekonzept“. Folgende Maßnahmen sind in diesem Zusammenhang geplant: Aufarbeitung der knotenpunktbezogenen Daten LK SDL, Erstellung eines angemessenen, handelbaren Katasters z.B. GIS basiert, Erstellung eines Ausschreibungsfähigen Leistungsverzeichnisses für 9 Kommunen

Einordnung in die LES:

Das Projekt soll durchgeführt werden im Rahmen von
 B: Lebensqualität und vitale Ortskerne

A: Natur und Kulturerbe
 C: Bildung und Beschäftigung

Beitrag zu folgenden Teilzielen: A.4.1; A.4.3; A.4.4

Geplante Laufzeit des Projektes: 2017

Projektkosten (Gesamt, brutto): 37.500 Euro

Beantragte Zuwendung: 33.750 Euro



UCHTE
TANGER
ELBE

Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe
LAG-Mitgliederversammlung am
08.11.2016

Beschlussvorlage 030/2016

Gegenstand der Vorlage: Projektantrag der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Beschlussvorschlag:

Die Lokale Aktionsgruppe Uchte-Tanger-Elbe bestätigt das beantragte Projekt „Kooperation: Aktiv-, Kultur- und Genussmark in den Gärten!“ der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte als förderwürdiges Vorhaben zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen von LEADER/CLLD 2014-2020. Förderquote und Förderhöhe werden durch die Einordnung auf der Prioritätenliste 2017 festgelegt.

Begründung:

Mit der Durchführung des Projektes werden die Ziele der von der Landesregierung Sachsen-Anhalt 2015 bestätigten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe mit dem Titel „Gemeinsam leben in Stadt und Land“ unterstützt.

Kurzfassung siehe Anlage

Abstimmungsergebnis:

Zahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____

Zahl der anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder: _____ = _____ %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner: _____ = _____ %

Begünstigte oder Personen mit Interessenkonflikt, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben: _____

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja Nein Enth.

--	--	--

Abweichender Beschluss:

Stendal, den 08.11.2016

Andreas Brohm
Vorsitzender

Anlage zu BV-Nr. 030/2016: Zusammenfassung der Projektskizze aus dem regionalen Wettbewerb zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG UTE (LEADER/CLLD 2014-2020)

Antragsteller: Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Projekttitel: Kooperation: Aktiv-, Kultur- und Genussmark in den Gärten!

Ort der Projektumsetzung: Einheitsgemeinde Tangerhütte, Tangermünde, Stendal in Koop. Mit u.a. LAG MA, FH, EFi, CLH, Elb-Havel-Winkel

Ausgangslage

Die Gartenlandschaft Sachsen-Anhalts ist sehr vielfältig. In verschiedenen Organisationen mit vielen Partnern wird versucht, u.a auf die historische, gartenkulturelle, ökologische, erholungs- und touristische Bedeutung der Gärten hinzuweisen. Der Aufbau eines ganzheitlichen gartentouristischen Angebots mit kulturellen wie informellen Veranstaltungen, die Ansprache verschiedenster Zielgruppen mit einem Thema ist jedoch noch nicht gelungen. Im Raum der LAG liegen historische „Gartenträume“ und „Natur im Garten Schaugärten“ sowie die „Offenen Gartenpforten“ eng nebeneinander – eine gemeinsame intensive Bewerbung auch über die Regions- Landes- und Bundesgrenzen hinaus ist die Chance, weitere Menschen zu begeistern und mitzunehmen.

Ziel

Die Maßnahme „vor der Haustür“ der Aktion „Natur im Garten“ trägt nachhaltig zum Natur-, Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz sowie zur Stärkung der Biodiversität bei. Der Aufbau eines gartentouristischen Angebotes mit kulturellen wie informellen Veranstaltungen soll das „Ganze“ der Aktion Natur im Garten in Sachsen-Anhalt und über die Grenzen hinaus bekannt machen, stärken und nachhaltig sichern. Das Ziel ist, Ergebnisse und Erkenntnisse mit anderen Akteuren des ländlichen Raums auszutauschen und hierbei partnerschaftlich voneinander zu profitieren.

Maßnahmen

Ob Tagesausflug, verlängertes Wochenende oder eine Rundfahrt durch die Gärten Sachsen-Anhalts – die Aktion soll geplant, vorbereitet, begleitet, bekannt gemacht werden, um das Gartenland von seiner vielfältigen Seite kennenzulernen! Vorschläge für die Reise - thematisch passend oder regional zusammengestellt, werden zusammengefügt, Gartenreisebegleiter ausgebildet und attraktive Präsentationen in Printprodukten, website und modernen Medien, sozialen Netzwerken erstellt und u.a. auf Messen präsentiert werden. Auf lokaler Ebene ist die Durchführung von Workshops zur Vernetzung sowie zur Präsentation von guten Projektbeispielen und wichtigen Themen geplant. Weiterhin werden vorhandene Strukturen wie das Netzwerk LEADER Sachsen-Anhalt genutzt, um den themenspezifischen Wissenstransfer auf Landesebene und darüber hinaus zu organisieren.

Einordnung in die LES:

Das Projekt soll durchgeführt werden im Rahmen von

B: Lebensqualität und vitale Ortskerne

A: Natur und Kulturerbe

C: Bildung und Beschäftigung

Beitrag zu folgenden Teilzielen: A4.2, A4.3, A4.4

Geplante Laufzeit des Projektes: 2017 - 2018

Projektkosten (Gesamt, brutto): 50.000 Euro

Beantragte Zuwendung: 45.000 Euro